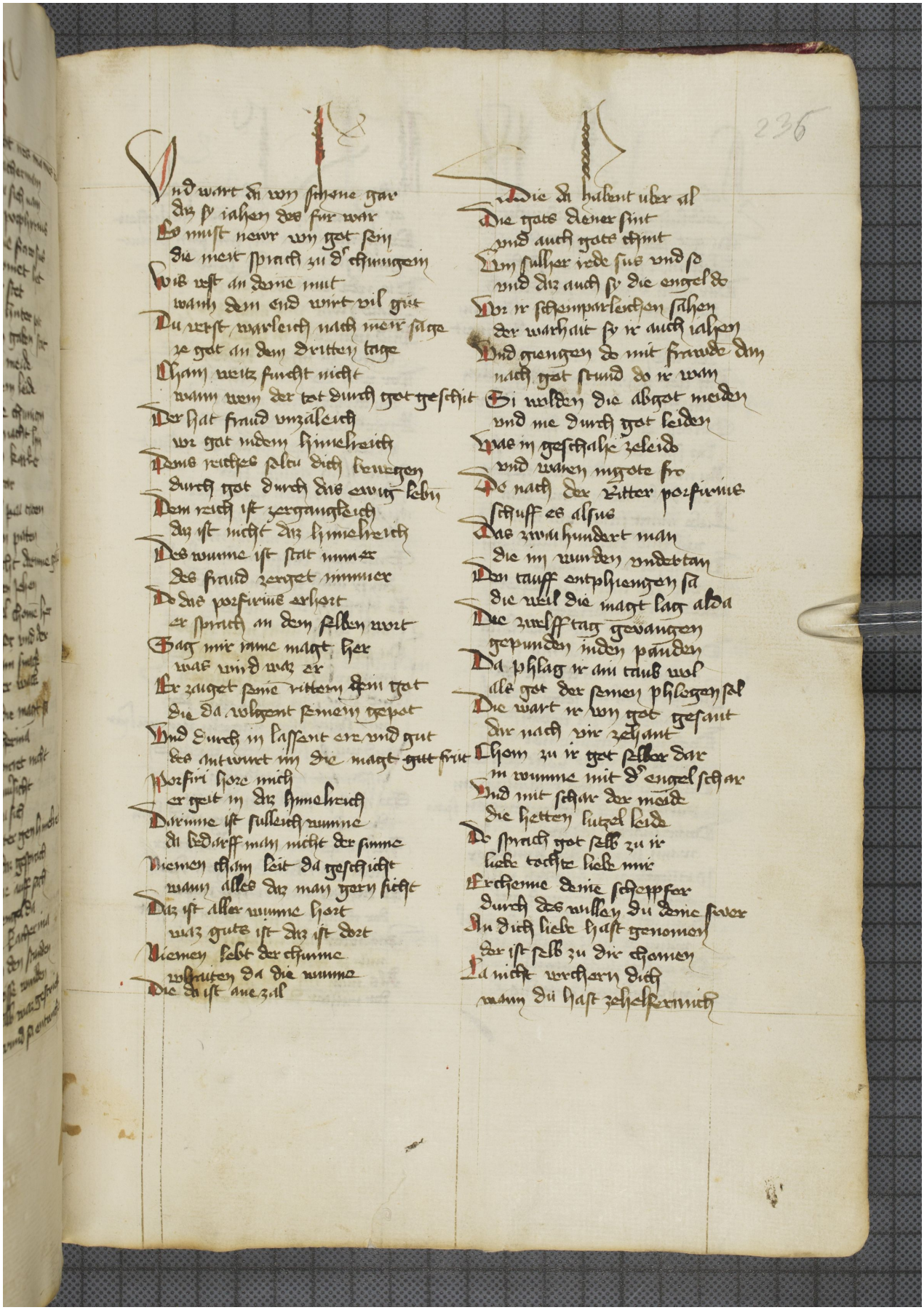
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



236

Vnd wart di wyl schone gar
diz sy iahen des fur war
Es must newr wy got sein
Die mert sprach zu d' chunigein
Wis vest an deine mut
wanh dem end wirt vil gut
Du wirst warleich nach mer sage
ze got an dem dritten tage
Cham weiz fuecht nicht
wann wem der tot durch got geschit
Wer hat freud vnzaleich
wz got indem himelreich
Dems reiches salt dich kenegen
durch got durch dis ewig leben
Dem reich ist zergangleich
diz ist nicht diz himelreich
Des wunne ist stat immer
des freud zerget immer
Do dis porfirius erhort
er sprach an dem selben wort
Sag mir iunc magt her
was vind wz er
Er zaiget seine ritter dem got
die da volgent seinem gepot
Vnd durch in lassant ere vnd gut
des antwurt im die magt gut fiur
Porfiri sore mich
er geit in diz himelreich
Dirinne ist sullerich wunne
di bedarff mein nicht der sunne
Niemen chum leit da geschicht
wann alles diz man gern sicht
Diz ist aller wunne hort
wz gutes ist diz ist dort
Niemen lebt der chunne
wolnuten da die wunne
Die di ist anezal

Die di halent uber al
Die gots diener sint
vnd auch gots chint
Vm sulher irde sus vnd so
vnd diz auch sy die engel do
Wz ir schumparleichen sahen
der warhait sy ir auch iahen
Vnd grengen do mit freude dan
nach got freud do ir wan
Si wolten die abgot meiden
vnd me durch got leiden
Was in geschalke zeleid
vnd waren mygote fro
Do nach der ritter porfirius
schuff es alsus
Das zwelhundert man
die im wunden vndertan
Den tauff entphiengen sa
die weil die magt lag alda
Die zwelff tag gevangen
gepunden inden panden
Da phlag ir am taub wol
alle got der seinen phlegen sol
Die wart ir wy got gesant
diz nach vir zehant
Chom zu ir got selber dar
in wunne mit d' engel schar
Vnd mit schar der maide
die hetten lutzel leide
Do sprach got selb zu ir
liebe tochte liebe mir
Erchenne deine schepfer
durch des willen du deine sever
In dich liebe hast genomen
der ist selb zu dir chomen
Ja nicht verchern dich
wann du hast zehelfen mich